

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 103 (1996)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

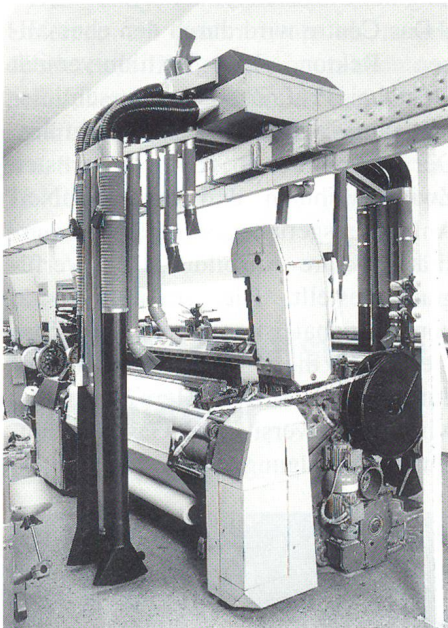
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Web- maschinenreiniger von Sohler Airtex

Sohler Airtex bietet zu dem bewährten Webereigerät SP 100 S eine Neuentwicklung unter dem Systemnamen OMEGA an. Das OMEGA-Filterssystem besteht aus einem patronenartigen Zwillingfilter mit einer Gesamtfilterfläche von 567 360 mm². Die Verdoppelung der Filterfläche erlaubt den Einsatz feinsten Filtermedien ohne nachteiligen Druckabfall. Als Novum wird eine echte Filterreinigung angeboten, bei der eine vollautomatische Intensivreinigung der Filterpatronen mittels Druckluft erfolgt.



SP 100 S mit System OMEGA

Dockenwickler und Wanderreiniger von Neuenhauser

Die Spinnerei und Weberei Momm AG, Kaufbeuren hat für ihr neues Webereiprojekt einen Paketauftrag für Dockenwickler und Wanderreiniger an Neuenhauser vergeben. Die 88 Dornier Luftwebmaschinen werden mit Wicklern der Neuenhauser Vario-Baureihe

ausgestattet, die mit einer Tänzerregelung versehen sind. Weiterhin kommen die TOP DUCT Wanderreiniger zum Einsatz, die durch den kontinuierlichen Flugabtransport durch einen Saugkanal gekennzeichnet sind.

Trützschler auf der INDEX'96

Auf der INDEX'96, die vom 13. bis 16. Februar in Genf stattfindet, informiert Trützschler über eine Vielzahl von Maschinen, die für die Vliesstoffindustrie einsetzbar sind. Automatische Ballenöffner BLENDOMAT BDT® 019, Mehrfachmischer MPM und MCM sowie Öffner TUFTOMAT verhindern Qualitätsschwankungen. Die Vliesprofilregelung, in Kombination mit dem Flockenspeiser EXACTA-FEED® FBK, reguliert das zu speisende Flockenvlies über Breite und Länge.

Schlafhorst Textil- prüflaboratorium akkreditiert

Das Schlafhorster Textilprüflabor hat vom Deutschen Akkreditierungssystem Prüfwesen (DPA) die Bestätigung er-

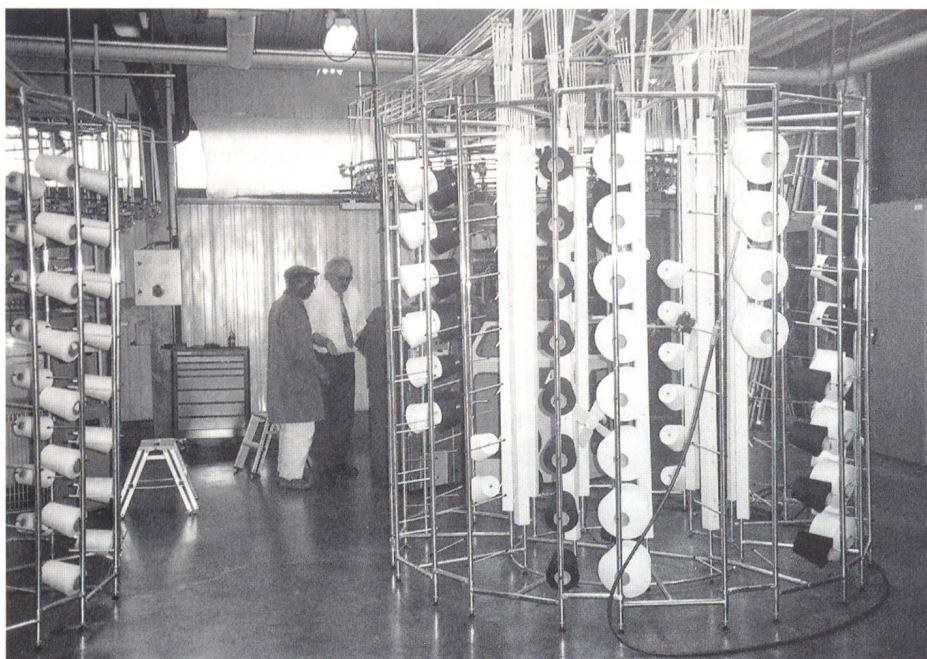
halten, dass es als unabhängiges Labor physikalisch-technologische Prüfungen an Fasern und Garnen gemäss EN 45001 durchführen kann. Die Akkreditierungsanforderungen werden durch regelmässige Überwachungsverfahren kontrolliert.

Überbewerteter Franken untergräbt die Wettbewerbs- fähigkeit der KMU

Der Vorstand des Textilverbandes Schweiz (TVS) ist tief besorgt, dass 1995 in der Schweizer Textilindustrie erneut über 1000 Arbeitsplätze verlorengegangen sind. Hauptursache ist nach Ansicht des TVS der starke Franken, insbesondere die Wechselkurspolitik gegenüber der DM und den parallel zu ihr laufenden Währungen. Nicht nur stecken hinter diesen Zahlen menschliche Schicksale, auch die Ausdünnung der Gewerbevielfalt unseres Landes ist zu bedauern. Der Verlust an industriellen Arbeitsplätzen reduziert die Nachfrage nach Dienstleistungen und Zulieferungen. Laut Bundesamt für Statistik gingen in der schweizerischen Volkswirtschaft innert Jahresfrist insgesamt 44 000 Arbeitsplätze verloren.



Schlafhorst Textilprüflabor



Rundstrickerei bei Greuter-Jersey SARL in Guebwiller, Oberelsass

Ursprungsprobleme zwingen Greuter-Jersey zur Teilauslagerung

Im Frühling 1995 hat sich die Geschäftsleitung der Greuter-Jersey AG entschlossen, einen Teil ihrer Produktion von Sulgen nach Guebwiller im Oberelsass zu verlagern. Greuter-Jersey erarbeitete 1994 70% ihres Umsatzes im Export. Etwa 85% dieses Exportumsatzes wurden mit EU-Staaten erwirtschaftet. Nach dem EWR-Nein und den in die Sackgasse geratenen bilateralen Verhandlungen mit der EU wurde die Teilauslagerung in den EU-Raum vorgenommen.

Die Stoffe der Firma, die im EU-Raum verkauft werden, werden durch den passiven Veredelungsverkehr (PVV) diskriminiert. Im Oktober 1995 wurden die ersten Maschinen nach Guebwiller verlagert, im Januar 1996 folgten weitere. Vorerst sollen nur diejenigen Aufträge im Elsass produziert werden, die dringend EU-Ursprung haben müssen. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen 10 Arbeitsplätze geschaffen werden. Von einem weiteren Ausbau des Standortes Elsass werden auch die Lieferanten von

Schweizer Vormaterialien betroffen sein. Diese Materialien können für die Herstellung von EU-Produkten nicht mehr berücksichtigt werden.

Saurer Textil Systeme in Shanghai

Am 8. Dezember 1995 wurde das Shanghai Service Centre von Saurer Textilsysteme im Beisein zahlreicher

Ehrengäste und Kunden feierlich eingeweiht. Damit entspricht Saurer der wachsenden Bedeutung des Marktes und dem Willen, am Markt zu bestehen. Ein weiteres Ereignis war die Eröffnung des Showrooms. Während des Anlasses überreichte der Rektor der Textiluniversität Shanghai, Prof. Shoa, dem Direktionspräsidenten von Saurer Textil Systeme, Herrn Heinz Bachmann, den Titel eines Ehrenprofessors.

Das Service Centre wird alle Kundenbedürfnisse der Saurer Stick- und Zwirngruppe erfüllen. Dank eigenem Zollager können die Lieferzeiten auf ein Minimum reduziert werden. Eine speziell entwickelte Software in chinesischer und englischer Sprache erlaubt die effiziente Verwaltung und Abwicklung des Ersatzteilverkaufs.

Das Centre wird durch den ehemaligen Rektor der Textiluniversität Shanghai, Prof. Zhou, mit ausschliesslich chinesischen Mitarbeitern geführt. Der Showroom, mit modernsten Zwirnmaschinen und einer EmNet-Anlage ausgerüstet, wird der Universität für ihre Ausbildung zur Verfügung gestellt. Die Textiluniversität von Shanghai ist mit rund 7000 Studierenden die grösste Textilausbildungsstätte der Welt. Herr Bachmann wird der Universität mit Gastvorlesungen zur Verfügung stehen.



Heinz Bachmann (2.v.r.) bei der Eröffnung des Showrooms in Shanghai

40 Jahre Loepfe – Textilelektronik

Am 5. November 1955 wurde der damals nur eine Handvoll Mitarbeiter zählende Familienbetrieb Gebrüder Loepfe AG, Wetzikon, gegründet.

In den sechziger Jahren konzentrierte sich das Unternehmen vorwiegend auf die «Weberei-Elektronik» und arbeitete eng mit den damals führenden Webmaschinenherstellern «Rüti» und «Saurer» zusammen. Heute stellt sich Loepfe als umfassender System-Anbieter für die Bereiche Spinnerei und Weberei dar. Besondere Bedeutung kommt dabei dem System YarnMaster zu, welches als erstes System die Fremdfasererkennung im Spulprozess ermöglichte.

Das rund 140 Mitarbeiter zählende Unternehmen gehört heute als autark operierende Einheit zur internationalen belgischen Barco-Gruppe, deren Geschäftsbereiche «Automation» (Sensoren, Steuerungen, CIM-Systeme für die Textilindustrie) sich mit jenem von Loepfe ideal ergänzt.

Elektro-Gabelstapler einer neuen Generation

Mit der Modellreihe R 60 stellte die STILL GmbH Ende 1995 ihre neue Generation von Elektro-Gabelstaplern vor, die in drei Ausführungen mit Tragfähigkeiten von 2, 2,5 und 3 t gebaut wird. Der Fahrer wird über einen neben dem Fahrersitz angeordneten Bildschirm ständig über den aktuellen Betriebszustand des Staplers informiert. Der Antrieb erfolgt durch einen Nebenschlussmotor, der in der Vorderachse integriert ist.

Bei der Rücknahme der Fahrgeschwindigkeit, d.h. beim automatischen Bremsen, wird durch eine spezielle Steuerung Energie zurückgewonnen. Damit reduziert sich der Energieverbrauch um 15%, wodurch sich die Einsatzzeit der Batterie je Ladung um rund eine Stunde erhöht. Die Last

kann bis zu einer Hubhöhe von 3,2 m ausgefahren werden.

Für den Einsatz in der Textilindustrie werden neben der normalen Gabel folgende Zusatzgeräte angeboten:

- Klammern in verschiedenen Ausführungen zum Transport von Ballen, Kettbäumen, Warenwickel und Garnkisten
- ein Dorn zur Aufnahme von Kettbäumen und Fertigwarenrollen.
- Anhänger für allgemeine Transporte.



Elektro-Vierradstapler, Baureihe R 60 Foto: STILL

C. Munzinger & Cie AG investiert in die Zukunft

Die in Olten ansässige Conrad Munzinger & Cie AG – Hersteller technischer Gewebe für die Papierindustrie – investiert Fr. 16 Mio. in einen Erweiterungsbau und eine neue Kalanderanlage. Das Bauprojekt wird im Herbst 1996 abgeschlossen und das Unternehmen in der internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken.

Munzinger ist ein Produktionsbetrieb mit 180 Beschäftigten, der sich bereits vor 130 Jahren auf die Herstellung technischer Gewebe, die in Papiermaschinen benötigt werden, spezialisiert hat. Etwa 90% der Produkte werden an

Papierfabriken in Europa und Übersee exportiert.

Trotz erschwelter Rahmenbedingungen wurde ein in die Zukunft gerichtetes Investitionsprojekt beschlossen, das ein neues Fabrikationsgebäude mit einer Grundfläche von 1600 m² sowie eine weitere Kalanderanlage, die im Frühjahr 1996 installiert wird, umfasst. Auf dem Kalander erfolgen die Thermofixierung und die Oberflächenbearbeitung der Gewebe. Die automatisch arbeitende Maschine hat eine Gesamtmasse von 110 Tonnen und ist für Gewebe von 13 m Breite und 124 m Länge ausgelegt.



C. Munzinger & Cie AG in Olten